

Zeitschrift:	Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band:	112 (1986)
Heft:	49
Rubrik:	Wochengedicht von Ulrich Weber : von allem nichts gewusst...

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 14.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Von allem nichts gewusst ...

Von Ulrich Weber

*Frau Reagan kaufte ihrem Manne
fürs Büro eine Weihnachtstanne.*

*Aus einem Autokatalog,
den man gemeinsam überflog,
bestellte gleich sie den Rolls-Royce,
liess malen drauf: «Ron, es guets Neus!»*

*Auch kaufte sie ihm Weihnachtsfladen,
zog ihn in einen Uhrenladen,
und sagte freundlich: «Weli Swatch,
min liebe Ronnie, vo mir wotsch?»*

*Zu seinem innigen Entzücken
nahm sie ihm Mass an Bund und Rücken,
an Hals und Brust, stets ganz genau,
und sprach: «Nicht wahr, du magst doch Blau?»*

*Als endlich nun am Weihnachtstag
die Swatch-Uhr unterm Baume lag,
der Pulli auch, blau wie der Himmel;
ein Rolls-Royce, weiss, gleich einem Schimmel,
hineinglitt just ins Weisse Haus –
da flippte Ronnie beinah aus
und sagte frohen Angesichts:
«Von all dem wusste ich rein nichts!»*

*Woraus ein jeder schliessen kann:
Der glaubt noch an den Weihnachtsmann!*

In der nächsten Nummer

- Werbekräftiger vorweihnachtlicher Sprachgebrauch
- Mit Liebe sind die Regale gefüllt
- Weihnachten: Da haben Sie das Geschenk!
- Spektakel – VIPs – Kommerz
- Chemische Öffentlichkeitsarbeit